

Add-on-Screening zur Mundkrebsvorsorge für Fanconi-Anämie-Patient*innen unter Einsatz der Bürstenbiopsie



Deutsche Fanconi-Anämie-Hilfe e.V.

WWW.FANCONI.DE

Als zuständiger Arzt, der mit der Mundhöhle Ihres Patienten am vertrautesten ist, erkennen Sie subtile Veränderungen oder Läsionen der Mundschleimhaut früh. Die Durchführung eines Mund- und Rachen-Screenings bei jedem Besuch stellt einen wichtigen Teil der Krebsvorsorge des Patienten dar. Eine frühe Erkennung und Behandlung bietet die beste Überlebenschance.

ERHÖHTES RISIKO

Betroffene mit Fanconi-Anämie (FA) haben im Vergleich zur Durchschnittsbevölkerung ein um mehr als 700-fach erhöhtes Risiko, an Plattenepithelkarzinomen (HNSCC) der Schleimhäute, insbesondere in der Mund-/ Halsregion, zu erkranken. Bereits in sehr jungen Jahren können sich multifokale Veränderungen zeigen, darunter nicht-krebsartige Läsionen nebst prämaligen und invasiven Läsionen. Durch die der FA zugrunde liegenden genetischen Defekte sind jedoch die klassischen Chemotherapien nicht gut tolerierbar.

ORALES SCREENING BEI FA

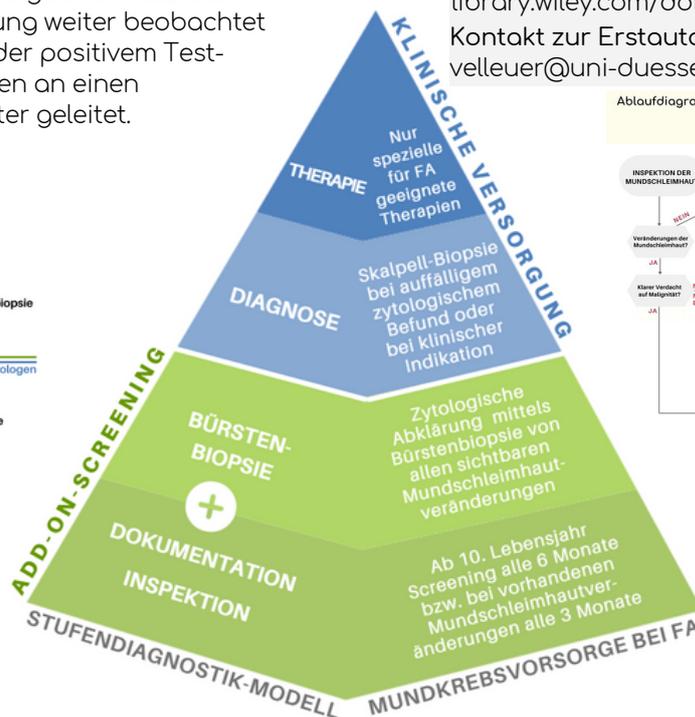
Dem Screening zur Früherkennung von oralen Tumoren und ihren Vorläuferläsionen kommt in dieser Patientengruppe daher eine besondere Bedeutung zu. Sichtbare Läsionen sind sehr häufig, nicht jede muss mittels invasiver Skalpelli-Biopsie abgeklärt werden. Hier ergänzt nun die nicht-invasive Bürstenbiopsie das reguläre Screening, z.B. beim Zahn- oder HNO-Arzt.

MEHR SICHERHEIT DURCH "ADD-ON"

Regelmäßige Bürstenbiopsien zur Erstabklärung jeder sichtbaren Läsion sind problemlos möglich sowie die damit verbundene zytologische Befundung. Bei einem unauffälligen Testergebnis muss die Mundschleimhautveränderung weiter beobachtet werden. Bei zweifelhaftem oder positivem Testergebnis werden die Patienten an einen FA-erfahrenen Experten weiter geleitet.



Anleitungen (SOP) der einzelnen Schritte, Mundlandkarte, Ablaufdiagramm etc. finden Sie unter fanconi.de/scc.



INTERNATIONALE EMPFEHLUNG



- Halbjährliche Vorsorge bei unauffälliger Mundschleimhaut
- Bei Auffälligkeiten Kontrolle ein Mal pro Quartal

REGELMÄSSIGE KONTROLLE

Regelmäßige Kontrolle auf orale Tumore des Mund- und Rachenraums (Oropharynx, Hypopharynx und Larynx) bei Fanconi-Anämie-Patienten:

- Verwendung der Untersuchungsmethode der WHO für orale Tumore
- Beginn ab 10 Jahren auf halbjährlicher Basis

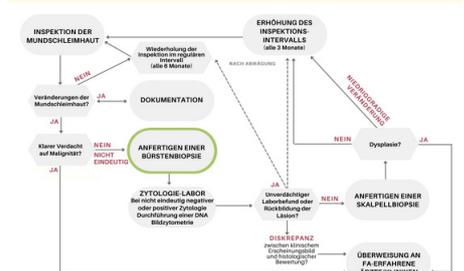
STUDIE PRÄV. BÜRSTEN-BIOPSIE

Eine große prospektive Studie ("Bürstenabstriche der Mundschleimhaut zur Krebs-Früherkennung bei Fanconi-Anämie") konnte die diagnostische Sicherheit von nicht-invasiven Bürstenabstrichen zur Malignitätsabklärung der sichtbaren oralen Läsionen mittels zytologischer Analysen in der FA-Population zeigen.

Link zur Studie: <https://acsjournals.onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1002/cncy.22249>

Kontakt zur Erstautorin: Dr. med. Eunike Velleuer velleuer@uni-duesseldorf.de

Ablaufdiagramm "Add-On Screening bei Fanconi-Anämie-Patient*innen" und Management von Vorläuferläsionen des oralen Plattenepithelkarzinoms



INFORMATIONEN FÜR ÄRZT*INNEN

WWW.FANCONI.DE/SCC

KONTAKT

Deutsche Fanconi-Anämie-Hilfe e.V.
christine.krieg@fanconi.de